

die Errichtung eines Wirtschaftsdirektoriums der Bundesregierung, das Außenhandelsverkehrsgesetz 1951, das Rohstofflenkungsgesetz 1951, die Wiederinkraftsetzung des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes und die Preisregelungsgesetznovelle 1951 **62** (12. 4. 1951) 1295—1296.

die 3. Novelle zum Kinderbeihilfengesetz, das Sozialversicherungs-Anpassungsgesetz 1951, die Änderungen auf dem Gebiete der Kriegsopferversorgung, die 6. Opferfürsorgegesetz-Novelle, die 4. Arbeitslosenversicherungsgesetz-Novelle sowie die Kleinrentnergesetznovelle 1951 **66** (31. 7. 1951) 1397—1401 und 1407 bis 1408 (tatsächliche Berichtigung).

das Besatzungskostendeckungsgesetz 1952 **69** (21. 12. 1951) 1467—1474.

die Amtshaftungsgesetz-Novelle 1952 und die Verwaltungsgerichtshofgesetz-Novelle 1952 **72** (28. 3. 1952) 1537—1539.

das 1. Sozialversicherungs-Neuregelungsgesetz, die 8. Novelle zum Sozialversicherungs-Überleitungsgesetz und die Abänderung von Bestimmungen der Bundesgesetze vom 21. April 1948, BGBl. Nr. 80, und vom 19. Mai 1949, BGBl. Nr. 112 **73** (10. 4. 1952) 1565—1568.

das Beamtenentschädigungsgesetz und die Gewährung von Entschädigungen wegen politischer Maßregelung im öffentlichen Dienst an Personen, die nicht unter das Beamtenentschädigungsgesetz fallen **77** (25. 7. 1952) 1701—1704.

Anfragen, betr.:

Steuerbefreiung für Baukostenzuschüsse (31/J-BR) **48** (7. 12. 1949) 839.

Beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Margaretha am 5. 1. 1950 (26/AB-BR) **50** (8. 2. 1950) 891.

die alliierte Kontrolle an den Demarkationslinien (32/J-BR) **49** (21. 12. 1949) 844.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 23. 1. 1950 (27/AB-BR) **50** (8. 2. 1950) 891.

die sowjetrussische Zugskontrolle an der Demarkationslinie (48/J-BR) **65** (19. 7. 1951) 1340.

Beantwortet vom Bundeskanzler Dr. h. c. Dipl.-Ing. Figl am 29. 8. 1951 (42/AB-BR) **67** (27. 9. 1951) 1419.

die „Richtlinien“ für die Erstellung von Mietzinsen in den Häusern gemeinnütziger Bau-, Wohnungs- und Siedlungsvereinigungen vom 23. Mai 1949, Zl. 68485-11/1949, in Fassung der Kundmachung vom 12. Dezember 1949, Zl. 149.444-11/1949 (49/J-BR) **67** (27. 9. 1951) 1419.

Beantwortet vom Bundesminister für Inneres Helmer am 24. 11. 1951 (43/AB-BR) **68** (29. 11. 1951) 1443.

SCHWER Karl, Dr., Bauer, Gams ob Frauenthal, Steiermark.

(Ersatzmann für Lipp.)

Partei: Österreichische Volkspartei.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark.

Angelobung: **80** (26. 11. 1952) 1753.

Am 22. 2. 1953 in den Nationalrat gewählt.

SKRITEK Otto, Speditionsangestellter, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien.

Angelobung: **47** (6. 12. 1949) 836.

Ausscheiden aus dem Bundesrat infolge Eintrittes in den Nationalrat am 14. 3. 1950 BR **52** (5. 4. 1950) 940.

(Ersatzmann: Holoubek.)

Siehe auch Personenregister B, Nationalrat.

Gewählt in:

den Finanzausschuß (Mitglied) **48** (7. 12. 1949) 839.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung am 7. 12. 1949.

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) **47** (6. 12. 1949) 837.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung am 7. 12. 1949.

den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Mitglied) **47** (6. 12. 1949) 837.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung am 7. 12. 1949.

Berichterstatter über:

die Gewährung einer Überbrückungshilfe zu Leistungen aus der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung **49** (21. 12. 1949) 877.

Redner in der Verhandlung über:

die Lebensmittelbewirtschaftungsgesetz-Novelle **49** (21. 12. 1949) 846—848.

die Verlängerung der Geltungsdauer des Bundesgesetzes vom 25. Juli 1946 über die Aufnahme von Anleihen in fremder Währung **50** (8. 2. 1950) 902.